

KURZEXKURSIONEN IM SOMMER 2011 **

- 1) **THEMEN- UND KULTUREXKURSION LEIPZIG.**
ERSTES THEMA (2011): „DIE PLEISTOZÄNE VERGANGENHEIT VON LEIPZIG UND UMGEBUNG“
(abends am 24. + 25. jeweils Kulturprogramm)
Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp
Termin: 24.-26.06.2011 (max. 40 Teilnehmer)
Preis: Basis ÜF p. P. 200.-- € EZ-Zuschlag 60.-- €
Vorbereitung: 31.05.2011, 17 h (Ochsenbraterie)
Anmeldung: ab sofort
- 2) **„DIE VULKANEIFEL“**
Leitung: Prof. Dr. P. Masberg
Termin: 27.-29.09.2011 (max. 35 Teilnehmer)
Preis: Basis HP p. P. 180.-- € EZ-Zuschlag 30.-- €
Vorbereitung: wird im SS bekanntgegeben
Anmeldung: ab sofort

VORBEREITUNG ZU EXKURSIONEN 2011 **

- 1) **„PARAGUAY: ZWISCHEN CHACO UND IGUAZU“**
Leitung: Prof. Dr. A. Hecht (Waterloo, Ontario)
Termin: 06.-23.03.2011
Vorbereitung: 01.02.2011, 17 h (Ochsenbraterie)
- 2) **„DIE FRANZÖSISCHEN WESTALPEN“**
Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch
Termin: 01.-10.07.2011
Vorbereitung: 21.06.2011, 17 h (Ochsenbraterie)
- 3) **„RUMÄNIEN“**
Leitung: Prof. Dr. H. Dingeldein
Termin: 10.-23.09.2011
Vorbereitung: 12.07.2011, 17 h (Ochsenbraterie)
- 4) **„DIE NIEDERLANDEN“**
Leitung: Dr. W. W. Jungmann
Termin: 08.-16.10.2011
Vorbereitung: steht noch nicht fest
- 5) **„VIETNAM – KAMBODSCHA“**
Angebot der Giessener Geogr. Gesellschaft. Informationen erfolgen direkt an die Teilnehmer.

** WICHTIGER HINWEIS

Alle angegebenen Daten unter Vorbehalt. Detaillierte Programme und Anmeldeformulare zu den Exkursionen sind in der Geschäftsstelle und im Internet verfügbar. Weitere Informationen auf unserer Internetseite unter:
<http://www.uni-marburg.de/fb19/einrichtung/mgg>

KLEINBUS MIT ANHÄNGER

Die MGG verfügt über einen **Ford Tourneo Connect** mit max. 8 Plätzen, AHK, AC, Radio, Kofferranhänger (bis 750 kg, mit Fahrradständer, für 100 kmh zugelassen) etc. Informationen bzgl. der Nutzung und Kosten sind in der Geschäftsstelle zu erfragen!

AKKREDITIERUNG

Für geeignete Veranstaltungen wird beim Hessischen Institut für Qualitätsentwicklung die Akkreditierung beantragt. Pro Vortragsveranstaltung werden im Regelfall fünf Punkte gewährt. Exkursionen werden nicht generell dem Akkreditierungsverfahren unterzogen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf der Webseite: <https://akkreditierung.hessen.de>

WICHTIG: E-MAIL-VERTEILER DER MGG

Hiermit möchten wir noch einmal darum bitten, uns Ihre E-Mail-Adressen mitzuteilen. Das erleichtert die Kontakte erheblich und bringt für Sie den Vorteil einer laufenden aktuellen Information. Die Adressen werden unter einer Sammelbezeichnung zusammengefasst und sind für Unbefugte nicht identifizierbar. Schicken Sie einfach eine Nachricht, in der Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis bekunden, in den Verteiler aufgenommen zu werden, an: Pletsch@staff.uni-marburg.de

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND DER MGG

1. **Vorsitzender:** Prof. Dr. A. Pletsch, Tel. 06421/2824295
E-Mail: Pletsch@staff.uni-marburg.de
2. **Vorsitzender:** Dr. W. W. Jungmann, Tel. 06421/2824256. E-Mail: jungmanw@staff.uni-marburg.de
- Kassenführer:** Dr. J. Leib, Tel. 0641/82586
E-Mail: leib.j@web.de
- Schriftführer:** Dr. G. Eisel, Tel. 06421/26113
E-Mail: tug.eisel@web.de
- Allgemeiner Geschäftsbereich:** E. Pletsch,
Tel. 06421/2824312, Fax: 06421/2828950
E-Mail: Pletsch@staff.uni-marburg.de

BANKVERBINDUNG DER MGG:

Volksbank Mittelhessen
BLZ 513 900 00, Konto Nr. 17368109

Marburger Geographische Gesellschaft
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität
Deutschhausstraße 10, D-35032 Marburg
Telefon: 06421/2824312 oder 2824295
Telefax: 06421/2828950
<http://www.uni-marburg.de/fb19/einrichtung/mgg>

Programm Sommersemester 2011



VORTRAGSREIHE: „RELIGION, RAUM UND GESELLSCHAFT IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART“ *

Dienstag, den 19. April 2011

Prof. Dr. W. Schenk, Bonn: „Zisterzienser als Gestalter von Kulturlandschaft“

Zisterzienser prägten über Jahrhunderte hin die von ihnen beherrschten Regionen in einem Spannungsfeld zwischen ihren Ordensregeln und den naturräumlichen und politischen Gegebenheiten. Die von ihnen angelegten Strukturen leben in unseren Landschaften in überraschender Deutlichkeit weiter. Sie sind als landschaftliche Archivalien einer spezifischen Form der Weltansicht und Raumanerkennung zu verstehen. Daraus leitet sich der Auftrag an die Zivilgesellschaft ab, mit dem landschaftlichen Erbe des Ordens bewusst umzugehen.

Dienstag, den 10. Mai 2011

Prof. Dr. R. Henkel, Heidelberg: „Nationalismus, Religion und Identität in Ex-Jugoslawien“

Waren die Kriege der 1990er Jahre, die zur Auflösung Jugoslawiens führten, Religionskriege? Die Serbisch-orthodoxe und die Römisch-katholische Kirche in Kroatien sowie der Islam in Bosnien verstehen sich als „Hüter der Kultur“ ihrer jeweiligen Nationen. In den Kriegen ließen sie sich häufig für nationalistische Zwecke instrumentalisieren. Das Bewusstsein der religiösen (und nationalen) Zugehörigkeit bekam in der Situation der Konfrontation mit dem Anderen eine große Bedeutung für die Identität vieler Menschen.

Dienstag, den 31. Mai 2011

PD Dr. Th. Schmitt, Göttingen: „Wenn der Muezzin ruft...! Moscheeneubauten und Moscheekonflikte in Deutschland“

Seit geraumer Zeit wird die Religion des Islam zunehmend im Stadtbild durch bauliche Symbole sichtbar. Wie jüngst die Debatte um den Kölner Moscheebau zeigte, verlaufen entsprechende Bauprozesse selten konfliktfrei. International sorgten das Schweizer Referendum gegen einen Minarettbau und eine geplante Moschee in Manhattan für Diskussionen. Der Referent hat seit mehr als zehn Jahren Moscheebauvorhaben in Deutschland wissenschaftlich beobachtet. Er wird ältere und neuere Bauprojekte vorstellen und die Konflikte um Moscheen speziell in Deutschland analysieren.

DER ‚BESONDERE‘ VORTRAG*

Freitag, den 17. Juni 2011

Prof. Dr. Ümüt Halik, Urumqi/China (derzeit Univ. Eichstätt): „Kampf um Wasser – Modernisierung und Wassermangel in Xinjiang (NW-China)“

Xinjiang steht für viele Europäer noch immer synonym für *Seidenstraße* oder *Atombombentests*. Seit Mitte der 1980er Jahre erfolgt in dieser autonomen Provinz im NW Chinas jedoch ein tiefgreifender ökologischer und gesellschaftspolitischer Wandel, der sich u. a. in der Transformation der Oasenstädte am Rande der Taklamakan-Wüste und in einer bedrohlichen Wasserkrise manifestiert. Der Vortrag präsentiert Zwischenergebnisse mehrerer deutsch-chinesischer Kooperationsprojekte und versucht, Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. **Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein in der Ochsenbraterei statt.**

Dienstag, den 21. Juni 2011

Dr. E. Wunder, Heidelberg: „Religion - Schmieröl im Kampf der Kulturen?“

Gehen zwischenstaatliche Konflikte und innerstaatliche Bürgerkriege zunehmend auf einen „Kampf der Kulturen“ zurück? Sind die verschiedenen Religionen für die „Kulturen“ dabei ein wesentliches Differenzierungskriterium? Der Vortrag stellt diese populäre Behauptung Samuel P. Huntingtons auf einen kritischen Prüfstand. Vergleichend werden dazu die vom Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung dokumentierten 31 Kriege und schweren gewaltsamen Konflikte diskutiert, die derzeit weltweit stattfinden.

Dienstag, den 12. Juli 2011

Dipl. Pol. St. Rink, Marburg: „Deutschtum und Religion: Das Beispiel der Russlanddeutschen“

Sowohl die Einwanderung nach Russland im 18./19. Jh. als auch die Rückwanderung nach Deutschland ab 1990 trägt Kennzeichen eines räumlich-religiösen Konflikts im Sinne eines ethnischen Konfessionalismus. Deutlich wird dies am Beispiel der Freikirchen (Mennoniten, Baptisten) und in Formen der Tradierung von *Deutschtum* und Religion in den autonomen, selbstverwalteten Gemeinden der Russlanddeutschen. Schon im zaristischen Russland, besonders aber unter Stalin, erfolgte die Zerschlagung dieser traditionellen Strukturen.

NACHWUCHSFORUM DER MGG

„STUDENTISCHES DIAFORUM“

In unregelmäßiger Folge veranstaltet das „Studentische Diaforum“ Vortragsabende von studentischen Mitgliedern oder Gästen. Die Veranstaltungen finden in lockerer Reihenfolge jeweils donnerstags um 19.30 h im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie statt. (weitere Infos unter <http://www.diaforum.org/>)

„HISTORISCH – GEOGRAPHISCHES NETZWERK“

In Kontakt mit dem MGG-Nachwuchsforum organisiert das HGN ein umfangreiches Programm. Der Sinn dieses Netzwerkes besteht darin, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen der Geographie und den Geschichtswissenschaften zu pflegen und auszubauen. Einzelheiten zum Programm finden sich im Internet unter der Adresse: <http://www.histogeo.de/index.html>

VERÖFFENTLICHUNGEN DER MGG

Marburger Geograph. Schriften (MGS). Bisher sind 145 Bände erschienen. Gesamtverzeichnis unter:

<http://www.uni-marburg.de/fb19/einrichtung/mgg/publikationen> (MGG-Mitglieder und Studierende der Geographie erhalten 25 % Rabatt auf den Ladenpreis). Weitere **Informationen zu den MGS bei:** E. Schmidt (Bibliothekarin). Tel. 06421/2824268, Fax: 06421/2828950. E-Mail: ellen.schmidt@ub.uni-marburg.de

Das **JAHRBUCH 2010** wird voraussichtlich zum ersten Vortrag im April 2011 vorliegen. Aus Kostengründen gilt folgende Regelung: *Studentische Mitglieder* erhalten das Jahrbuch bei der Bibliotheksaufsicht des Fachbereichs Geographie. *Mitglieder aus Marburg* können das Jahrbuch in der Geschäftsstelle abholen. Bei Nichtabholung innerhalb eines Jahres erlischt der Anspruch. *Auswärtige Mitglieder* erhalten das Jahrbuch per Post, soweit sie es nicht abholen können.

* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils **pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts**, Deutschhausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche) statt. **Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt.** Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Ermäßigte Preise für Studierende und Schüler, soweit sie nicht Mitglieder sind. **Schulklassen unbedingt vorher anmelden!**